

Bookmark

Versenden

Drucken

17.06.2013

VON CHRISTINE KRAUSKOPF

Region Dillenburg

## Sinns Vereine geben Rätsel auf

**AKTIONSTAG Im Schwimmbad absolvieren die Besucher eine unterhaltsame Rallye**

**Sinn (s). "Wie nennt man in Sinn ein Kartoffelgericht mit Mettwurst und Dörrfleisch?", "Wer will nach Hause telefonieren?", "Wie viele Uhren sind am Turm der evangelischen Kirche?" - Die Rätsel am "Tag der Vereine", der am Sonntag zum zweiten Mal auf dem Gelände des Sinner Waldschwimmbades stattfand, hatten es in sich.**



Konzentration ist gefragt: Ben ... | Foto: Krauskopf

Jeder der zwölf Vereine, die sich an diesem Tag präsentierten, hatte sich Aufgaben für die Besucher ausgedacht. Die einen - wie der CVJM, die Landfrauen, der Förderkreis Sinn und der Filmclub "Athenia" - stellten knifflige Quizfragen. Die Kleintierzüchter riefen zum Eierlauf auf und brachten ihr Hobby zum Anschauen mit: Kleine Häschen, über und über mit Federn bedeckte Zwerg-Cochin-Hühner und Mini-Enten bezogen vorübergehend Quartier auf der großen Liegewiese. Und dass es beim Federvieh ganz ähnlich wie bei den Menschen zugeht, wusste Horst Habicht zu berichten: "Die Enten schnattern, und der Erpel hat nichts zu sagen."

### An etlichen Stationen müssen die Teilnehmer sportlich agieren

Die Vogelschützer ließen die Teilnehmer in Säckchen blind nach Bohnen und anderen Materialien tasten. "Wir möchten die Sinne der Menschen öffnen. Die meisten Schwierigkeiten haben die Leute dabei, Kaffeebohnen zu erkennen, ohne dabei zu gucken", erzählte Hans-Jörg Krosse.

Bei den Turnern holten sich die Besucher Punkte beim Seilspringen. Sackhüpfen war bei den Wanderfreunden angesagt. Beim Schützenverein gab es Zähler fürs Bogenschießen.



Lecker, lecker: Die Landfrauen ... | Foto: Krauskopf

Die Fußballer des BC Sinn schickten ihre Gäste auf einen Geschicklichkeitskurs mit Ball.

Der VdK wies an diesem Tag auf die künftige Armut derer hin, die heute Leiharbeiter sind oder von ihrer Arbeit nicht leben können und Hilfe vom Staat in Anspruch nehmen müssen.

Die Siedlergemeinschaft Sinn warb für ihre Feier zum 75-jährigen Bestehen am 30. Juni.

Am Ende der Veranstaltung gab es dann die Preise für die Quizteilnehmer - von der DVD über den USB-Stick bis zum Grillbesteck. Sinns Bürgermeister Hans-Werner Bender, dem auch ein Preis zugeworfen worden war, kletterte zur Übergabe ganz überrascht aus dem Becken, wo er gerade ein paar Bahnen schwamm.

"Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren", sagten Gaby Gabke, Michael Krenos und Silke Meißner vom Organisationsteam. Der Erlös aus dem Tag wird für den Barbara-Markt zur Seite gelegt, der am ersten Samstag im Dezember stattfindet.

Anders als im vergangenen Jahr, als der erste Vereinstag total verregnet war, herrschte am Sonntag herrliches Wetter, das vor allem am Nachmittag viele Besucher anzog. Vor allem im Zelt der Landfrauen, wo es selbst gebackenen Kuchen gab, herrschte stets dichter Andrang.

### Link zum Thema

[Empfehlen](#)

1

#### Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2013

Dokument erstellt am 17.06.2013 um 13:03:00 Uhr

Letzte Änderung am 17.06.2013 um 16:25:35 Uhr

[zurück](#)[weitere Meldungen](#)[Drucken](#)

### Kommentare (0)

[schreiben](#)[Login](#)

Beschreibung\*

Ihr Kommentar wird nach einer kurzen Prüfung durch unsere Redaktion veröffentlicht.

[Abschicken](#)

### Facebook Kommentare

---

## Mehr aus [Region Dillenburg](#)

### **Der Notdienst soll bleiben**



Haiger (red). Der ärztliche Notdienst in Haiger steht vor dem Aus. Gegen entsprechende Pläne der Kassenärztlichen Vereinigung setzt sich jetzt das Haigerer Parlament zur Wehr: Die Stadtverordneten wollen am 26. Juni (Mittwoch) eine Resolution verabschieden.

### **Viertes Dorffest stärkt die Gemeinschaft in Manderbach**

### **Farbenfroher Festzug krönt 700-Jahr-Feier**

### **Laut, schrill und eine Atmosphäre wie in Wacken**

### **An fünfzig Ständen Geburtstag gefeiert**